

Vorstandssitzung

Verband Österreichischer Werbemittelhändler

Petzenkirchen, Bärenwirt

Mittwoch, 17.09.2014

Anwesend: **Konrad Godec (KG)** **Wolfgang Kohout (WK)**
Günter Seybold (GS) **Klaus Pohn (KP)**
Ralf Hinterleitner (RH) **Roman Klucarits (RK)**

Entschuldigt: **Gerhard Wagner (GW)** (schriftliche Stellungnahme zu Agendapunkten ist vorgelegen)

Tagesordnung

1.) Begrüßung

2.) VÖW-Zertifikat

Die Details zum Zertifikat wurden mit der PR Agentur CIP besprochen und Klaus Pohn als Zertifizierungsbeauftragter ernannt, Zertifizierungsrat und vergebende Stelle ist das VÖW Präsidium.

Die Umsetzung des Zertifikats soll bis zur nächsten Generalversammlung mit Übergabe aller Unterlagen und Urkunden erfolgen.

Ab Zertifizierungsbeginn hat jedes Mitglied ein Zeitfenster von 4 Wochen um benötigte Kriterien zu erreichen und nachzuholen. Die Kriterien können jederzeit durch den Zertifizierungsrat überprüft werden und bei Notwendigkeit auch die Zertifizierung entzogen werden.

Durch die PR Agentur soll dieser wichtige Schritt der Zertifizierung medial maximal ausgeschöpft werden. Die Zusammenarbeit mit der WKÖ soll intensiviert und ausgebaut werden.

3.) Studie mit WU Wien

Das Angebot zu einer Forschungs Kooperation mit der Wirtschaftsuniversität Wien – Institut für Marketing & Consumer Research - zum Thema „Einfluss von Werbeartikeln auf die Beurteilung von Marken“ wurde vorgelegt. Zentraler Kerninhalt ist die Durchführung eines Experiments in dem die folgenden Punkte eruiert werden sollen:

-) Wahrnehmung und Erinnerung an die beworbene Marke
-) Einstellung (Veränderung) zur beworbenen Marke
-) Zahlungsbereitschaft für die Marke
-) Weiterempfehlungsbereitschaft der Marke

Nutzen dieser Studie ist in erster Linie die Erlangung von Daten des österreichischen Marktes (bis dato immer nur Daten aus Deutschland) für PR-Maßnahmen durch ein namhaftes Institut. Weiters sollen die Daten für alle Mitglieder den Vorteil haben, mit belegbaren Daten zur haptischen Werbung an den Kunden herantreten zu können.

In den nächsten Wochen werden Gespräche zwischen Ralf Hinterleitner als Verantwortlicher für die Studie, unsere PR-Agentur CIP und der Projektleitung der WU Wien stattfinden um die genauen Rahmenbedingungen und Inhalte zu fixieren.

Es erfolgte ein einstimmiger Beschluss zur Durchführung der Studie durch den Vorstand.

4.) Jahreszeitung

Vorschlag der PR-Agentur CIP zur Auflage einer VÖW-Jahreszeitung, um die Aktivitäten des VÖW, Branchennews, Gesetzesänderungen u.v.m. an Mitglieder, Lieferantenpartner und Kunden zu kommunizieren. Kostenpflichtige Inserate von Mitgliedern und Lieferantenpartnern möglich. Die Kosten belaufen sich pro Ausgabe auf etwa € 7.000,--; das erstmalige Layout auf etwa € 3.000,--.

Anmerkungen Vorstand:

-) muss neutral gehalten sein (keine Firmenlogos)
-) einmalige Auflage zur Verwendung bei Kunden, Partnern über ein ganzes Jahr nicht sinnvoll
-) sehr hohe Kosten

Es erfolgte ein einstimmiger Beschluss gegen die Auflage einer Jahreszeitung durch den Vorstand.

5.) Kooperation Wirtschaftsblatt

Vorlage eines Angebotes des Wirtschaftsblattes zur Kooperation mit dem VÖW. Inhalt ist ein neues Anzeigenformat (Minenfeld) speziell für den VÖW, auf das den Kunden der Mitglieder 20 % Rabatt gewährt wird. Verwendet werden sollen QR-Codes (auf Werbeartikeln und im Inserat) mit Verlinkung zur Website. Platzierung der Anzeige im Hauptblatt oder Regionalteil inkl. der Verlinkung der Anzeige mit der Website.

Grundsätzliche Überlegungen:

-) durch schlechte Wirtschaftslage der Printmedien sind Rabatte problemlos für jeden verhandelbar
-) kein wirklicher Nutzen für den VÖW
-) Mitglieder des VÖW dienen als „Vertreter“ des Wirtschaftsblattes

Es erfolgte ein einstimmiger Beschluss gegen die Kooperation mit dem Wirtschaftsblatt durch den Vorstand.

6.) VÖW Workshops

Beim diesjährigen Sommermeeting wurde der Start der VÖW-Workshops für Herbst 2014 bekanntgegeben und für den ersten Workshop das Thema „Kennzeichnungspflicht“ gewählt.

Leider war es bis jetzt nicht möglich, einen Vortragenden zu finden, der uns in dieser Problematik wirklich sattelfest Rede und Antwort stehen kann; daher wird der Termin des ersten Workshops auf das Frühjahr 2015 verschoben. Wir sind bemüht, bis dahin einen geeigneten Spezialisten zu organisieren – weitere Informationen folgen per E-Mail.

Als alternatives Thema wurde „ARA/ERA/URA – umfassende Informationen, richtige Meldung und Alternativen“ vorgeschlagen.

7.) Nächste Vorstandssitzungen

Es wird noch eine Vorstandssitzung im Nov./Dez. 2014 stattfinden.

8.) Gemeinsamer Katalog

Die Idee des Sommermeetings eines gemeinsamen Kataloges der VÖW-Mitglieder soll weiter verfolgt werden.

In einem ersten Schritt werden die Kosten für dieses Projekt erhoben, im zweiten Schritt sollen alle Mitglieder und Lieferanten befragt werden, ob Interesse an einer Beteiligung besteht.

Grundsätzliche Überlegungen:

-) Katalog mit 150-200 Seiten, A4, 4c
-) empfohlene Industriepreise
-) verschiedene Einbände, selber Katalog